

WÜRTTEMBERG REPORTER

43 Jahre
Württemberg Reporter
Magazin

Überregional
Unabhängig
Kostenlos!

Winter/Frühjahr 2019

KOSTENLOS!

Heft Nr. 27

wird Ihnen präsentiert von der Fotoagentur-Stuttgart.de

Fränkisch-Schwäbische Reichsstädte vom 30jährigen Krieg bis heute

Nördlingen | Bad Windsheim | Dinkelsbühl | Rothenburg o.d.T.



KINDERZEICHEN IN DINKELSBÜHL
© FOTO: INGRID WENZEL

Stellwerk S | Retro Classic Stuttgart | Jahrhundertmarkt | Urlaubsregion Prignitz

FRÄNKISCH-SCHWÄBISCHE REICHSTÄDTE

30 Jahre Krieg & Leid: 1618 bis 1648

ES BEGANN mit einer Rebellion. Mit den Fenstersturz zu Prag am 23. Mai 1618 begann der Dreißigjährige Krieg. An den Folgen des Konflikts begann vor 400 Jahren der Krieg, der vor allem Deutschland verheerend traf. Der Krieg von 1618-1648 war ein Konflikt um das Heilige-Römische-Reich-Deutscher-Nation und in Europa ein Religionskrieg zwischen katholischen und evangelischen Christen.

MIT DEM Fenstersturz zu Prag eskalierte 1618 die Situation um die Glaubensfrage. Aus Wut über die strikte Haltung des böhmischen Königs aus dem Hause Habsburg machten 200 Vertreter der protestantischen Stände am 23. Mai 1618 ernst: Ihr Anführer, Heinrich von Thun, stürmte die Burg, und warf symbolisch drei königliche Stadthalter aus dem Fenster. Für Europa hatte das Ereignis Folgen: Der 30jährige Krieg brach aus und brachte dem Herzen Europas große Verwüstung. Die wirtschaftlichen und sozialen Folgen waren groß. Stark betroffen waren auch die Städte Dinkelsbühl und Nördlingen. Auch die umliegenden Dörfer litten in den Kriegsjahren stark.

DINKELSBÜHL PROFITIERT noch heute von dieser blutigen Zeit: Jedes Jahr im Juli wird mit der Kinderzeche der Rettung der Stadt vor der Verwüstung gedacht. Die Legende besagt, dass die Türmestochter Lore mit ihrem Engagement die Schweden 1632 von Gewalttaten abgehalten hat. Der Krieg endete mit den Westfälischen Frieden am 24. Oktober 1648.

FOTOS/TEXT: A. Rosar, Fotoagentur-Stuttgart.de



Darstellung von Waffen aus der Zeit des 30jährigen Krieg in Nördlingen heute.



Die Zahl der Toten des 30jährigen Krieges lässt sich nicht genau beziffern. Historiker gegen von ca. 6 Millionen aus.



Darstellung einer Kriegsszene bei Nördlingen mit Zinnsoldaten im Stadtmuseum Nördlingen

Impressum Württemberg Reporter

Fotoredaktion und Gesamtleitung:
Andreas Rosar

Fotoagentur Stuttgart
Andreas Rosar
Steinhaldenstr. 169
70378 Stuttgart

Tel: (0177) 710 96 92 & (0172) 9711965
info@fotoagentur-stuttgart.de
www.fotoagentur-stuttgart.de
www.wuerttemberg-reporter.de



Andreas Rosar
beim Landespressesball 2018
(Foto: Murat Ertem)

Textredaktion:
Maik Sailer, Hans-Martin Goede, Peter Constantin

Layout / Satz und Anzeigenredaktion:
CARTOgrafik GOEDE | Leguanweg 19 | 70499 Stuttgart
www.cartografik.com

Hinweis: Namentlich gekennzeichnete Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder! Für unverlangt eingesendete Zuschriften keine Haftung. Mit Einsendung von Beiträgen übergibt der Verfasser das Verlagsrecht an die Fotoagentur Stuttgart. Veröffentlichungen sind sowohl in Print-, als auch in anderen Medien sowie in jeglicher Art der Archivierung für den Verlag frei. Redaktionelle Bearbeitung von Texten vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung!
Es gilt die Anzeigenpreisliste 01-12.

Gesamtauflage 2018/19 Heft Nr. 27: 7.000 Exemplare

Der „Württemberg Reporter 2018“ ist das 27. Heft seit 2005. Die nächste komplette Ausgabe unseres Magazin erscheint voraussichtlich im Sommer 2019, gerne nehmen wir schon jetzt Ihre Anzeigenbestellung entgegen. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung!

Bilder, die nicht ausdrücklich gekennzeichnet sind:
(©) Fotoagentur Stuttgart (AG) und von Anzeigenkunden sowie beteiligte Firmen/Agenturen.

ALTE REICHSTADT NÖRDLINGEN

In Nördlingen gibt es viel zu entdecken

NÖRDLINGEN IST eine ehemalige freien Reichsstadt an der „Romantischen Straße“. Die Stadt ist umgeben eines mittelalterlicher Stadtkern. Die begehbare Stadtmauer rund um die Stadt bietet immer eine gute Aussicht. Vom 90 Meter hohe Kirchturm „Daniel“ ruft nach wie vor jeden Abend der Türmer seinen Wächterruf „So, G’sell, so“.

NÖRDLINGENS GESCHICHTE ist alt: Im Jahr 898 n.Chr. bestätigt Kaiser Arnulf die Übergabe des Königshofes „Nordilinga“ von der edlen Frau Winpurc an den Bischof von Regensburg. Kaiser Friedrich II. erwirbt 1215 Nördlingen für das Reich zurück. Es ist der Beginn der Entwicklung zur freien Reichsstadt. Die erstmalige Erwähnung der Nördlinger Pfingstmesse ist auf 1219 datiert. Im Mittelalter ist die Stadt neben Frankfurt die bedeutendste Fernhandelsmesse Oberdeutschlands.

VON 1427 bis 1505 erfolgt der Bau der St.-Georgs-Kirche mit dem Glockenturm „Daniel“, sie ist eine der schönsten spätgotischen Hallenkirchen. Während der Hexenverfolgung von 1589 bis 1598 fand die Folter und Verbrennung von insgesamt 34 Frauen und einem Mann statt. Erst die standhafte Maria Holl macht dem Wahnsinn ein Ende.

WÄHREND DES Dreißigjährigen Krieges musste 1634 die Stadt vor den kaiserlichen Truppen kapitulieren. Nahezu 60 % der Bevölkerung kam dabei ums Leben. 1647 erfolgte ein nochmaliger Beschuss der Stadt durch kaiserliche und bayerische Truppen mit erheblichen Zerstörungen.

1802/03 VERLIERT Nördlingen den Status der freien Reichsstadt und wird bayerisch. Durch die Gebietsreform von 1972 bis 1978 mit der Eingliederung von zehn umliegenden Gemeinden erreicht Nördlingen seine heutige Einwohnerzahl von ca. 20.000. Weiteres erfahren Sie unter noerdlingen.de!

FOTOS/TEXT: A. Rosar, Fotoagentur-Stuttgart.de



Blick auf die Stadtkirche von Nördlingen



Fankiska Märtig auf der Stadtmauer von Nördlingen



Nördlingen vom Turm der Stadtkirche aus gesehen



die Stadtmauer von Nördlingen ist für Besucher begehrbar

BAD WINDSHEIM IN FRANKEN

Kurstadt Bad Windsheim

IM RAHMEN unserer Tour zu den freien Reichsstädten weilten wir auch in Bad Windsheim. Die Stadt zählte bis Ende des 13. Jahrhunderts zur Gerichtsbarkeit der Städte des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation. Zahlreiche Baudenkmäler erinnern daran.

BEKANNT IST heute das Freilandmuseum. Beispiel ist der Kurpark der 1730 im Hainerwasen nach markgräflichen Vorbildern als erste Allee angelegt wurde.

EINE WEITERE Attraktion ist auch die „Franken Therme“. Sie wurde im Jahr 2005 feierlich eröffnet. Untergebracht sind hier vier Thermal-Sohle-Becken mit einer Wasserfläche von ca. 1.750 Quadratmetern. Die Therme bietet Erholung für Körper und Geist, besonders hoch im Kurs steht dabei die Gesundheit. Es gibt Badebecken im Innen- sowie im Außenbereich. Die Thermal-Sohle-Becken haben bei Wassertemperaturen von 32 bis 36 Grad eine Solekonzentration von 26,5 Prozent - in etwa der gleiche Gehalt wie im Toten Meer. Dies sorgt für einen enormen Auftrieb des Körpers. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: im „Genusswerk“ neben der Therme finden Sie kulinarisch „echte fränkische Spezialitäten“ aus der Region. Dazu werden Franken-Weine von verschiedenen Winzern ausgeschenkt. Mehr Infos finden Sie unter genusswerk-franken.de und bad-windsheim.de!

FOTOS/TEXT: A. Rosar, Fotoagentur-Stuttgart.de



die Therme von Bad Windsheim ist bekannt für ihr Salzwasser



unterwegs mit Stadtführerin Waltraud Leykauf in Bad Windsheim



das Brauhaus Döbler in Bad Windsheim am Kornmarkt 6 freut sich auf Ihren Besuch!



Entdeckungsreise durch das Reichsstadtmuseum im Ochsenhof mit dem Zweiten Bürgermeister Rainer Volkert



Fränkische Brotzeit bei Döbler, guten Appetit!

ZU BESUCH IM FRÄNKISCHEN FREILANDMUSEUM

Ein Museum unter blauem Himmel

EIN RUNDGANG durch das Fränkische Freilandmuseum ist wie eine Zeitreise durch 700 Jahre fränkische Alltagsgeschichte: Über 100 Gebäude Bauernhöfe, Handwerkerhäuser, Mühlen, Schärferei und, Brauereien, Amtshaus, Schulhaus und Adelsschlösschen, Scheunen, Ställe, Back- und Dörfhäuschen laden ein zur Entdeckungsreise in die Vergangenheit. Sie vermitteln, wie die ländliche Bevölkerung in Franken früher gebaut, gewohnt und gearbeitet hat. Die Häuser stehen in sechs Baugruppen, die nach Regionen und Themen angeordnet sind. So hat man bei einem Rundgang durch das Museumsgelände das Gefühl, von Dorf zu Dorf wie früher zu wandern.

BESONDERS INTERESSANT: die Baugruppe „Mittelalter“ sowie die Baugruppe „Stadt“. Die zu den Häusern im Museumsgelände gehörenden Nutzgärten, Felder, Hecken und Wiesen, Hopfen- und Weinbauflächen sowie zahlreiche Wasserläufe sind der alten fränkischen Kulturlandschaft nachempfunden.



Landleben im Freilichtmuseum in Bad Windsheim

AUCH FÜR Dauerbesucher ist das Museum immer wieder eine Reise wert: Wechselnde Sonderausstellungen, Konzerte, Vorträge, Theater, Handwerksvorführungen und Museumsfeste bieten viel Abwechslung. Der historische Jahrmarkt am Himmelfahrtwochenende, das Kinderfest, die Museumsnacht und der Tag der Volksmusik in Juni, das Freilichttheater im Juli und August, Sommer und Herbstfest, die Mittelaltertage Anfang Oktober bieten Unterhaltung und Information zugleich.

Weitere Infos unter www.freilandmuseum.de
FOTOS/TEXT: A. Rosar, Fotoagentur-Stuttgart.de



Landleben im Freilichtmuseum in Bad Windsheim

DINKELSBÜHL - DIE KINDERZECHENSTADT

Dinkelsbühl - ein europäisches Kulturdenkmal

IN DINKELSBÜHL empfängt Sie keine Kulisse, sondern lebendige Gegenwart. Türme und Tore, verwinkelte Gassen und breite Plätze, die mauerbewehrte Altstadt, Wassergräben und Weiher formen ein Ensemble von europäischem Rang, eine der „am besten erhaltenen mittelalterlichen Städte Deutschlands“. Es gibt viel zu entdecken: stille Winkel, romantische Ecken, heiteren Charme der Altstadt und lebendiges Treiben der Märkte. Erleben Sie Dinkelsbühl im Lichterglanz zur Advents- und Weihnachtszeit, sommerfarben bunt während der Kinderzeche im Juli oder einfach so zwischendurch zu jeder Jahreszeit.

DINKELSBÜHL - DAS ist ein Spaziergang im Grünen rund um die alten Befestigungsanlagen. Dinkelsbühl, das ist ein Besuch im Wörnitz-Strandbad, einem der letzten Flussbäder in Bayern, das ist das Zeughaus der Kinderzeche, ein einzigartiges, begehrtes Magazin, und das ist das neue „Haus der Geschichte – von Krieg und Frieden“. Das Museum ist seit Herbst 2008 im Alten Rathaus untergebracht, einem reizvollen Gebäudekomplex aus dem 14. bis 16. Jahrhundert. Dinkelsbühl ist schließlich das historische Stadtfest und die Fisch- Erntewoche, die Anfang November die Liebhaber dieser gesunden und schmackhaften Lebensmittel in die Region lockt ebenso wie der bezaubernde Weihnachtsmarkt im Hof des ehemaligen Spitals. Weitere Infos unter www.tourismus-dinkelsbuehl.de.

FOTOS/TEXT: A. Rosar, Fotoagentur-Stuttgart.de



Dinkelsbühl von oben. Foto: Hans-Martin Goede



der Marktplatz von Dinkelsbühl. Foto: Thomas Linkel



das Museum der Kinderzeche in Dinkelsbühl im ehemaligen Kornspeicher



die Torwächter von Dinkelsbühl



das Rothenburger Tor von Dinkelsbühl bei Nacht. Abends kann man eine Führung mit dem Nachtwächter machen.



**Wasengaudi und
Schlossromantik.**


**Stuttgarter
Hofbräu**

**Fürs Leben gern
ein Stuttgarter.**



ROTHENBURG OB DER TAUBER

Der „Meistertrunk“ im alten Rathaus

DER „MEISTERTRUNK“ in Rothenburg ob der Tauber — das bedeutet lebendige Geschichte und farbenprächtige Ereignisse vor der einmaligen Kulisse dieser wunderbar erhaltenen, mittelalterlichen Stadt im romantischen Franken.

IN DEM spannenden und ergreifenden Bühnenstück „Der Meistertrunk“ des Rothenburger Glasermeisters und Poeten Adam Hörber werden jedes Jahr seit 1881 die dramatischen und legendären Ereignisse des Jahres 1631 aufgeführt. Die Aufführungen finden wiederholt im Jahr statt - der Jahreshöhepunkt ist alljährlich zu den „Pfingstfestspielen“.

MEHR ÜBER die alte Reichsstadt und das kulturelle Angebot im Internet unter www.meistertrunk.de und unter www.rothenburg.de.

FOTOS/TEXT: A. Rosar, Fotoagentur-Stuttgart.de



das Rothenburger Rathaus bei Nacht



der Meistertrunk - Szene aus dem Theaterstück, das im alten Rathaus aufgeführt wird.



der Meistertrunk - alle Darsteller des Theaterstücks



szenische Mittelalterdargestellung von Rothenburg im Museum



das Rödertor von Rothenburg bei Nacht

Was Korn bedeutet, schmecken.



Brot und Feinbäckerei

S-Hofen

Daniel Sichler • Telefon: (0711) 53 26 17
Hartwaldstraße 81 • 70378 Stuttgart

JAHRHUNDERTMARKT IN BAD CANNSTATT

Reitstadion wurde zur Zeitreise ins Mittelalter

VOM 31. Mai bis 03. Juni 2018 fand, eingebettet im Reitstadion Stuttgart, eingebettet zwischen Neckar und Cannstatter Wasen, das mittelalterliche „Spectaculum“ mit Handwerkermarkt, Lagerleben, Ritterturnier, Musik, Akrobatik, Gaukeley, Feuershows und Kinderprogramm statt. 2019 gibt es das Stauferspektakel wieder in Stuttgart & Göppingen!

MEHR INFOS: www.stauferspektakel.de

FOTOS: A. Rosar, Fotoagentur-Stuttgart.de 2018



Jahrhundertmarkt

Ritterturnier & Marktumzug

Artistik & Feuershow



20. - 23.

Juni 2019



Stuttgart

**Reitstadion
Cannstatter
Wasen**

StauferSpektakel.de

NEU in Stuttgart Bad Cannstatt gegenüber der Porsche-Arena auf dem Wasen-Gelände: Dort steht jetzt der Wild-Automat mit Regionalen Wildspezialitäten - 24 Stunden geöffnet!

*NEU in Stuttgart Bad Cannstatt gegenüber der Porsche-Arena
auf dem Wasen-Gelände: Dort steht jetzt der Wild-Automat
mit Regionalen Wildspezialitäten - 24 Stunden geöffnet!*

Für jeden ist etwas dabei!

Bio B.®
www.bio724.de **VITALIA**



Sie uns an, wir beraten Sie gerne.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
Dirk und Maik Seiler mit Ihrem Team.
☎ 0711/2237457, Mail: seiler@bio724.de

SINGAPUR STUTTGART FERNOSTFEST

12. bis 21. Oktober 2018 im Dillmann Gymnasium

IN ZEITEN fortschreitender Globalisierung rücken Länder und Menschen näher zusammen. Das Fern Ost Fest ist ein vielseitiger Ort der Begegnung, ein lebendiger Ausdruck wechselseitigen Interesses. Stuttgart und Singapur lernten sich im Oktober 2018 noch näher kennen!

MEHR INFOS: www.fernostfest.de

FOTOS: A. Rosar, Fotoagentur-Stuttgart.de 2018



NEU IN BAD CANNSTATT: HAARSTUDIO JASMINA

Haarstudio von Friseurmeisterin Jasmina Dalipi

BAD CANNSTATT hat eine neue Adresse für Ihr Haar! Das „Haarstudio Jasmina“ von Friseurmeisterin Jasmina Dalipi freut sich auf Ihren Besuch in der

AUGSBURGER STR. 13 | 70374 Stuttgart

TEL. (0711) 27 39 21 01

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG: RUHETAG

DI-FR: 08.30 - 18.00 UHR

SAMSTAG: 08.00 - 16.00 UHR



DER THYSSENKRUPP-TESTTURM IN ROTTWEIL

Besuchermagnet und Wahrzeichen

DER TESTTURM ist das höchste Gebäude Baden-Württembergs, die Besucherplattform in 232 Metern Höhe sogar die höchste Deutschlands. Insgesamt sind 15.000 Kubikmeter Beton und mehr als 2.500 Tonnen Stahl verbaut worden. Mit 3,6 Metern am Tag ist der Turm drei Mal so schnell gewachsen wie eine Bambuspflanze unter perfekten Bedingungen. 30.000 Kubikmeter Aushub sind beim Bau bewegt worden – auf einer Grundstücksfläche von 10.000 Quadratmetern, was etwa 50 Tennisfeldern entspricht. Der fertige Turm bringt 40.000 Tonnen auf die Waage – so viel wie 8.000 Elefanten. thyssenkrupp hat etwas mehr als 40 Millionen Euro investiert. Pro zehn Meter Turmhöhe sind im Treppenhaus 60 Stufen zu bewältigen. In Summe kommt man damit auf 1.617 Treppenstufen.

WEB: testturm.thyssenkrupp-elevator.com

TEXT: Thyssen Krupp, **FOTOS:** thyssenkrupp Elevator



NEU IN HERRENBERG: DER SCHÖNBUCHTURM

Neues Ausflugsziel im Schönbuch

BEEINDRUCKENDE ARCHITEKTUR und Ingenieurskunst trifft auf grandiose Aussichten. Ein Rundum-Panorama und eine neue Perspektive auf die Wälder des Naturpark Schönbuch, das Schwäbische Streuobstparadies und das Korn- und Heckengäu.

WEB: schoenbuch-heckengaeu.de/schoenbuchturm

FOTOS: Andreas Rosar, Fotoagentur-Stuttgart.de

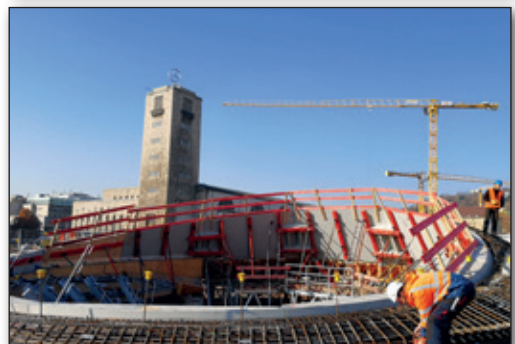


FOTONACHRICHTEN AUS STUTT GART



Erste Kelchstütze des neuen HBF zu sehen

AM 16. November 2018 wurde auf dem Baugelände des neuen Stuttgarter Hauptbahnhof die erste Kelchstütze ohne Schalung vorgestellt. Ein Betonkelch wiegt ca. 3.000 Tonnen, allein 350 Tonnen Bewehrungsstahl wurden verarbeitet. Bis 2022 sollen 28 dieser 12 Meter hohen und 32 Meter breiten Dachteile mit den markanten Lichtaugen fertig gestellt sein. Das Büro Ingenhoven wurde 1997 vom Preisgericht einstimmig mit diesem Vorschlag ausgewählt.



FOTOAGENTUR STUTTGART - IHR FOTOGRAF!

Die Fotoagentur Stuttgart ist IHR Partner!

GERNE FOTOGRAFIEREN und/oder filmen wir Sie, Ihr Event, Veranstaltungen oder auch Ihre Hochzeit! Gerne fragen Sie uns - rufen Sie an! Mehr als 20 Jahre sind wir schon in Stuttgart Ihr Ansprechpartner für Presse-, Medien-, Natur-, Prominenten-, Architektur-, Event- und Hochzeitsfotografie!

INFO@FOTOAGENTUR-STUTTGART.DE

WWW.FOTOAGENTUR-STUTTGART.DE

MOBIL (0177) 7109692 ODER (0172) 9711965



Familienfotografie



Konzertfotografie - Andrea Berg, 21.07.2018 in Aspach



Kroatien-Jubel mit Marina, Sandie & Kristina in Stuttgart am 7. Juli 2018 nach dem Einzug ins WM-Finale



Der Cannstatter Volksfestverein vor der Grabkapelle am Stuttgarter Rotenberg zur Gedenkfeier am 27.09.2018



Olaf der Flipper auf dem Stuttgarter Schlossplatz vom neuen Schlagerradio B2 am 11.09.2018



Unsere Kompetenz in Steuerfragen

Wir beraten Sie bei:

- Existenzgründung
- Steuergestaltung

Wir erledigen für Sie:

- Betriebl. und private Steuererklärungen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Bilanzen, Gewinnermittlungen
- Vereinsbuchhaltung
- Testamentsvollstreckung
- Hausverwaltung (kleiner Einheiten)

Gertrud Traub
Dipl.-Betriebswirt (BA) Steuerberaterin

Flamingoweg 12 D-70378 Stuttgart
Tel.: 0711/5 30 20 01

www.traub-steuerberatung.de
info@traub-steuerberatung.de

STELLWERK S - STUTTGART IM KLEINFORMAT

Alt-Stuttgart steht nun in Herrenberg!

„AM GÜTERBAHNHOF beladen die Gabelstapler die bereit gestellten Güterwagens. Beim Schenker stehen viele LKWs zum Be- und Entladen. Die Bundesbahndirektion in ihrer alten Größe steht über dem Arnulf-Klett-Platz wo zahlreiche PKW unterwegs sind. Der Schaffner pfeift am Gleis 16 den ICE zur Abfahrt nach München“.

DIESES SZENARIO hat sich vor dem Erbauer einer der größten Nachbauten eines Originals weltweit, dargeboten. Wolfgang Frey, ein Fahrdienstleiter aus Stuttgart hat in mehr als 30 Jahren ca. 4km² von Stuttgart einfach so (?), nachgebaut. Im Maßstab 1:160 (Spur N) hat er sich ein Paralleluniversum erschaffen, welches ein Abbild seines Arbeitsplatzes im Stellwerk am Stuttgarter Hauptbahnhof über mehrere Jahre darstellt.

VON DER Thouretstraße, Königstrasse, Hauptbahnhof bis hin zum Bahnbetriebswerk, die Bahnhochhäuser, der Pragfriedhof – bis zum Nordbahnhof und auf der anderen Seite bis zur Wilhelma und zum Cannstatter Carre. Es sind über 500 Häuser von Wolfgang Frey fotografiert, skizziert und nachgebaut worden in einer Detailtreue wie es bestimmt nur wenige Anlagen besitzen. Es existiert auf der Anlage kein einziges Haus, welches im Laden erhältlich ist – alles selbst gebaut.

PKWS, FIGUREN, Bäume und auch die Lokomoti-



Rainer Braun - im Vordergrund die Bahnhochhäuser der Bahnmitarbeiter in Stuttgart-Nord



Rainer Braun mit dem Nachbau des Stellwerk des Stuttgarter Hauptbahnhof



der Schiffsanleger „Neckarkapitän“



Schiffsanlegestelle mit Blick auf die Wilhelma



das alte Parkhaus der Wilhelma mit dem Eingangsbereich

STELLWERK S - STUTTGART IM KLEINFORMAT

ven oder Waggonen sind bemalt, getunt, Türen aufgestellt oder auch mit Graffiti bemalt worden. So wie im richtigen Leben: farbig! Der Pragfriedhof ist mit über 4000 Grabsteinen nachgebaut. Aber JEDER Grabstein einzeln gefeilt, bemalt und: beschriftet!

EINE WEITERE Maxime ist die elektrotechnische Schaffenskraft des Wolfgang Frey: Seinen Arbeitsplatz im Stellwerk hat er 1:1 nachgebaut. Aus Sperrmüll hat er insgesamt 12 Schreibtische (da konnten Menschen sitzen und auch üben) mit Bildschirmen, Tastaturen, Telefonen und kompletter Funktion im Zusammenspiel mit der Stelltafel (8 m auf 1,6 m) selbst zusammengebaut. Dann hatte dieses persönliche Wunderwerk auch noch die Kommunikation mit der Modellanlage! Er hat tausende Kabel zwischen den Pulten, der Stelltafel und der Anlage über einen großen Schaltraum gezogen und dann die Loks und Waggonen so behandelt, dass bei Gleisbelegung die Anlage gemeldet hat, wenn ein Zug oder Wagon darauf steht – wie im richtigen Zugbetrieb! Dies sind noch nicht alle wahnsinnigen Dinge, was der „Künstler“ Wolfgang Frey an der Anlage erschaffen hat. Da gibt es noch unzählige Weitere.

EINEN HAKEN hatte die Schaffenskraft jedoch im Sinne der staunenden Fangemeinde: Er konnte die Anlage nie öffentlich präsentieren, da aus brandschutztechnischen Gründen eine Besichtigung in den alten Räumen nicht möglich war. Und selbst hatte er auch nie die Absicht, die Anlage der Öffentlichkeit zu präsentieren, da er dieses „Paralleluniversum“ für sich gebaut hat. Die genauen Gründe



Maßgenauigkeit bis ins Detail – wie hier der Jüdische Friedhof auf dem Pragfriedhof. Hier stehen sogar die Namen drauf!



das alte Stuttgarter Stellwerk



Hier ist die Heilbronnerstrasse zu sehen, links der alte Güterbahnhof. Heute steht hier die LBBW Bank Zentrale



der ehemalige ZOB (heute das Grundwassermanagement im Rahmen von S21)

STELLWERK S - STUTTGART IM KLEINFORMAT

kennen wir nicht. Dies wusste Wolfgang Frey nur alleine.

IM JAHR 2011 hatte Rainer Braun zufällig im Internet die Begegnung mit der Homepage des Wolfgang Frey und seiner Anlage. Die „Begegnung“ war für ihn so fesselnd, dass in ihm der Wunsch entstand: So eine Anlage gehört in die Öffentlichkeit! Per Email und auch einmal per Telefon konnte er mit Wolfgang Frey über seine Idee sprechen, welche er aber kategorisch ablehnte mit den Worten: „Die Anlage kann nicht umgezogen werden und ich möchte dies auch nicht“. Schade, dachte Braun und respektierte die Antwort eines wahrlich großen Künstlers.

DURCH GESCHÄFTLICHE Aktivität war Braun dann Jahre später (im Februar 2015) in Hamburg und hatte die Chance das Miniatur Wunderland zu besichtigen. Wahnsinn! Richtig toll! Jedoch hat ihn dann wieder der Infekt der „Freyanlage“ ergriffen und er wollte wissen, was ist eigentlich aus dem tollen Ding geworden. Braun forschte im Netz nach und stellt fest, dass Wolfgang Frey im Jahre 2012 verstorben ist. Sehr traurig, denn der kurze Kontakt mit ihm war sehr angenehm.

JEDOCH WAS ist aus der Anlage geworden? Braun machte sich auf die Suche und dies Stück für Stück im Jahre 2015, bis er endlich fündig geworden ist. Ein Modelleisenbahnfan und Kenner der Anlage gab Brauns Email-Adresse an die Erben der Frey-Anlage weiter und ... der Kontakt kam zustande.



das Cannstatter Carree als Modell in 1:160



die Betriebswerkstätte der Bahn am Rosensteinpark



der Stuttgarter Hauptbahnhof im Maßstab 1:160 im „Stellwerk S“ in Herrenberg bei der Ausstellungseröffnung



Gerhard Ankert und Benjamin Wirag vom Modelleisenbahnclub Herrenberg bei der Endmontage der Anlage



Blick auf die Anlage mit der Nordbahnhofstraße - Ecke Friedhofstraße im Stellwerk S

STELLWERK S - STUTTGART IM KLEINFORMAT

IM MÄRZ 2016 hatte er dann zum ersten Mal die Gelegenheit die Anlage zu besichtigen und war einerseits total fasziniert aber andererseits hatte Wolfgang Frey ihm von einer Anlage mit 600m² erzählt. Dies waren aber höchstens 180m², was er beim Besuch grob abgeschätzt habe. Den Plan, diese Anlage in den Herrenberger Fruchtkasten (2400m² Fläche) oder in eine Fabrikhalle an der Autobahn einzubauen hatte nun einen ganz anderen Umfang.

HINZU KAM ein weiterer Umstand - oder Zufall? Seine ältere Schwester und sein Schwager mussten ihr Restaurant „Zum Botenfischer“ aus gesundheitlichen Gründen auf Ende 2016 schließen. Die Suche nach Nachfolgern oder Pächtern lief nicht gut und als am Geburtstag seiner Schwester am 04. März 2016 eine Besichtigung der Anlage zusammenfiel, kam Braun später zum Kaffee und sagte: „Die Anlage ist nicht so groß wie gedacht“ und seine Schwester antwortete: „Die passt doch hier rein!“ Ein Projekt war geboren und begann seinen Lauf.

GESAGT, GETAN, aber wie kommt die Anlage von Stuttgart nach Herrenberg? Einen Umzug zu machen, dafür nimmt man ein Umzugsunternehmen, aber eine Modellanlage mit 180m² Größe an einem Stück? Wer macht das? Wer kann das?

DA HERRENBERG über eine sehr große Anzahl an Vereinen und Ehrenamtlichen verfügt und Braun selbst auch viele Jahre dabei aktiv ist, fügte sich das nächste Steinchen hinzu. Der Modelleisenbahn Club in Herrenberg ist gut bekannt für seine Aktivität und sein Engagement. Braun ist dies auch in den Sinn gekommen. Also machte er sich auf den Weg in die Clubräume des MECH und stellte sich vor: „Ich habe da mal eine Idee“!

ES SPRICHT für die Modelleisenbahner, dass ein sofortiges „JA“ nicht kam, sondern: „Das schauen wir zuerst einmal an“. Nach ca. zwei Wochen Diskussion und Überlegung haben ihm mehrere Mitglieder des MECH ihre Hilfe an diesem Projekt zugesagt, was



Stellwerk S - der „alte“ Hauptbahnhof vor dem Umbau zu S21



der „alte“ Stuttgarter Hauptbahnhof



das Parkdach gegenüber dem Hbf des Kaufhof



das Containerterminal am alten Güterbahnhof



die Heilbronner Straße Blick Richtung Hauptbahnhof

STELLWERK S - STUTTGART IM KLEINFORMAT

für das Projekt der entscheidende Moment - ja der Durchbruch war.

ES GING nun an die Detailplanung mit Abbau, Transport und auch Aufbau dann in Herrenberg. Im August 2016 starteten sie mit dem Zerlegen der Anlage: Zersägen mit ca. 20 verschiedenen Sägen, Japansäge, Dremel, Bosch „Vibrator“ und alles greifbar Mögliche wurde genutzt und mit blutendem Herzen die Anlage zerlegt, um die einzelnen Teile dann mit neuem Unterbau transportfähig zu machen. Die Elektrik konnte man dabei nicht mehr berücksichtigen: 20 cm unterhalb der Signale oder Kontakte mussten alles gekappt werden um vorwärts zu kommen. Bei den Modellbahnhern des MECH waren Schreiner, Elektriker, Projektsteuerer und Hilfskräfte zum Tragen der schweren Module, notwendig. Die Flexibilität war da und man kam gut voran.

EIN MESSEBESUCH wurde noch dazwischenge-



Detailbild der Modellanlage - die Linie 15 fährt hier noch :)



die Bahnhochhäuser in der Mönchstraße



Blick auf den Pragfriedhof - im Hintergrund der Hauptbahnhof



Detailbild der Modellanlage - die Hochhäuser gegenüber dem Gelände des alten Güterbahnhof



die 3 Häuser am Nordbahnhof



Stellwerk S - bis ins Detail sind die Häuser nachgebaut

STELLWERK S - STUTTGART IM KLEINFORMAT

schoben, was so nicht geplant war, aber vom N-Club International und auch von den Modellbahnern aus Herrenberg doch auch gewollt war: Die Messe Modellbau Süd in Stuttgart. Dort wurden die ersten Module einer „nicht abbaubaren Anlage“ präsentiert. Das Team wurde begrüßt mit den Worten: „Ach, ihr seid die Verrückten“! – Auch ein Lob, oder? Der Zufall wollte es, dass der Stuttgarter Fotograf Andreas Rosar auf der Messe war und als Ur-Stuttgarter Interesse an Fotos hatte mit den Worten: „Herr Braun, dass die Anlage nach Herrenberg geht, bricht mir als Stuttgarter das Herz“.

ES KAM zu einem Fotoshooting, was einen kleinen „Hype“ ausgelöst hat und die Medien in und um Stuttgart sehr viel über die Anlage berichtet haben. Die Fotos von Andreas Rosar waren die ersten kleinen Sternchen in der Medienwelt, worüber das ganze Stellwerk S – Team sehr dankbar ist.

AB JANUAR 2017 hat das Team dann begonnen das Restaurant in Herrenberg in eine Ausstellung umzubauen. Ab April kamen die ersten Teile aus Stuttgart und 2 Filmteams (Kabel 1 / N24 sowie SWR 3 „Eisenbahnromantik“) filmten den Umzug und Aufbau ausführlich. Sendetermine sind Ende 2017 / Anfang 2018.

DER SCHLUSSPURT zur Eröffnung war nochmals sehr hart. Jeden Tag bis gegen 22 Uhr wurde gemalt, gebohrt und gewerkelt, so dass am 15. September 2017 mit einer Pressekonferenz die Anlage der Öffentlichkeit zum 1. Mal gezeigt werden konnte.



auch am Stellwerk S wird detailgenau gebaut



Lokomotiv-Parade auf der Anlage Stellwerk S



der alte Lokomotivbahnhof von Stuttgart im Kleinformat



Im Vordergrund der Schlossgarten, das Gebäude zeigt das Frachtzentrum der Deutschen Post, als Briefe und Pakete noch per Bahn transportiert wurden...



Schloss Rosenstein im Kleinformat - wenn 's dunkel wird gehen die Laternen an!

STELLWERK S - STUTTGART IM KLEINFORMAT

Ebenso mit am Start ist die „Kantine Gleis 16“ mit Kaffee / Kuchen sowie Getränken / Snacks sowie einer kleinen Kunstausstellung, und einem Modellbahnartikelverkauf mit DM Toys.

EINE ABSOLUTE Meisterleistung haben die Modellbahner aber noch hingelegt: Auf 10 Strecken ist nun Fahrbetrieb möglich und dies auf einer Länge von jeweils 15 Metern. In Summe ein Projekt in der Teamarbeit gewonnen hat. Das Unmögliche ist möglich geworden und wird auch weiterwachsen.

DAS WERK von Wolfgang Frey hat eine neue Heimat gefunden und wurde dadurch vor dem Verfall gerettet. Auf dieses ist das Team rund um Initiator Rainer Braun sehr stolz!

ALLE INFOS über uns finden Sie auch im Internet unter www.stellwerk-s.de!

TEXT: Rainer Braun, Stellwerk S

FOTOS: Andreas Rosar, Fotoagentur Stuttgart



Stellwerk S - der Hauptbahnhof bei Nacht



Stellwerk S - der Hauptbahnhof bei Nacht



Stellwerk S - der Hindenburgbau bei Nacht



Stellwerk S - der Hauptbahnhof bei Nacht



im Vordergrund die ehemalige Bundesbahndirektion in der Jägerstraße - im Hintergrund der Hauptbahnhof



wirkt wie „in echt“ - der Stuttgarter Hauptbahnhof als Modell

STELLWERK S - BILDERGALERIE



Detailbild der Modellanlage - hier die alte Südmilchzentrale



der UFA-Palast in der Rosensteinstraße, das kleine Bild rechts oben zeigt die Einfahrt in die Tiefgarage



das Hotel am Schlossgarten gegenüber vom Hbf



im Vordergrund die ehemalige Bundesbahndirektion in der Jägerstraße - im Hintergrund der Hauptbahnhof

STELLWERK S - PRESSESPIEGEL



RADSPORT MAYER IN STUTTGART



RADSPORT MAYER

— DIE KOMPETENZ IN STUTTGART —



Heilbronner Str. 389
70469 Stuttgart
0711 / 8 94 62 80



info@radsport-mayer.de

www.radsport-mayer.de

RETRO CLASSICS VOM 07. BIS 10. MÄRZ 2019

Zentraler Treffpunkt für Oldtimer-Liebhaber

TRAUMHAFTE AUTOMOBIL-LEGENDEN aus allen Ecken der Welt gepaart mit klassischer Eleganz erwarten die Liebhaber von schönen Kurven und heißen Motoren vom 07. bis 10. März 2019 in Stuttgart auf der RETRO CLASSICS. Die Ausstellung zählt zu den edelsten und wichtigsten Adressen der internationalen Oldtimer-Szene.

FOTOS: A. Rosar, Fotoagentur-Stuttgart.de (2018)

MEHR INFOS: www.retro-classics.de





THE
HISTORIC
MOTORING
Awards
2018
SHOW
OF THE YEAR
WINNER

RETRO CLASSICS®

MESSEN FÜR FAHRKULTUR

RETRO CLASSICS® BAVARIA

07. – 09.12.2018 | NürnbergMesse

www.retro-classics-bavaria.de

RETRO CLASSICS®

07. – 10.03.2019 | Messe Stuttgart

www.retro-classics.de

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT

RETRO CLASSICS MEETS BAROCK

15. Auflage in Ludwigsburg im Residenzschloss

DIESE HOCHWERTIGE Veranstaltung präsentierte am 16./16. Juni 2018 automobile Schönheiten und Raritäten der Vor- und Nachkriegsära im Innenhof des Residenzschloss Ludwigsburg. Diese Oldtimer-Veranstaltung zählt zu den Höhepunkten im Laufe der vielfältigen Oldtimer-Saison. Am 15./16. Juni 2019 findet das Event erneut in Ludwigsburg statt.

FOTOS: A. Rosar, Fotoagentur-Stuttgart.de (2018)

MEHR INFOS: retro-classics-meets-barock.de



OLDTIMERTREFFEN STUTT GART 20.-23.06.2019

Stuttgart Oldtimertreffen

20. - 23. Juni 2019

Do. Sa. & So, jeweils 10 - 18 Uhr

Oldtimer Treffen: Reise durch die Jahrhunderte

- Motorrad
- Auto
- LKW
- Landmaschinen
- Nutzfahrzeuge aller Art

Die ersten 200 Anmeldungen erhalten
ein Überraschungspaket!

Zeitgleich Jahrmarktmarkt Stuttgart

Für alle Oldtimerfahrer: Freier Eintritt,
ermäßigt für weitere Insassen

Orga und Anmeldung

Andreas Rosar: info@fotoagentur-stuttgart.de,
Tel. 0 17 7-71 09 692 oder 0 17 2 - 97 11 965
Postanschrift: Steinhaldenstr. 169, 70378 Stuttgart

Veranstalter Karl Göbel

Reitstadion
Cannstatter
WASEN



/das.stauferspektakel
Vorankündigungen, Gewinnspiel, Programm
tagesaktuell



www.Stauferspektakel.de



AUTOHAUS WINKLER IN ASPERG

Spezialist für Young- und Oldtimer

IM AUTOHAUS Winkler hat man sich auf die Wartung, Instandsetzung und Restaurierung von Fahrzeugen der italienischen Marken FIAT, Lancia & Alfa Romeo spezialisiert.

SEIT 2012 ist das Autohaus Winkler ein von der KFZ-Innung zertifizierter Fachbetrieb für historische Fahrzeuge.

ZUR ZEIT hat das Autohaus Winkler drei Fahrzeuge zur Teil- bzw. Vollrestaurierung im Haus und ist auf der Retro Classic in Stuttgart vom 22. bis 25. März 2018 in Halle 7 zu sehen. Besuchen Sie uns an unserem Messestand.

MEHR UNTER www.winkler-asperg.de



...unsere langjährige Leidenschaft! Wir warten und reparieren Young- und Oldtimer aller Fabrikate. Wir helfen bei der Ersatzteilbeschaffung und machen komplette Restaurationen.

Fiat Dino Spider



Lancia Aurelia



Fiat 124 Spider
Volumex



Komplett-
Restaurierung
»Neuaufbau«



Autohaus Winkler



GMBH & CO. KG · ASPERG

Filsstraße 25
71679 Asperg
Telefon 07141 / 68 31-0
Telefax 07141 / 68 31-19
www.winkler-asperg.de

PORSCHE #919TRIBUTE

Time to say Goodbye!

20 POLE-POSITIONS, 17 Rennsiege, sechs WM-Titel, drei Le-Mans-Gesamtsiege: Der Porsche 919 Hybrid hat in nur vier Jahren alles erreicht. Am 25. Oktober 2018 trat die Le-Mans-Legende zu ihrer letzten Fahrt an: von Weissach nach Zuffenhausen ins Porsche-Museum.

WEB: www.919tribute.com/story-919

FOTOS: A. Rosar, Fotoagentur-Stuttgart.de 2018





Selbach
Confiserie

STUTTGARTER SPEZIALITÄTEN
PRALINEN, SCHOKOLADE UND GEBÄCK

BESUCHEN SIE UNS IN DER
DOROTHENSTRASSE 2 & AM SCHILLERPLATZ 4
70173 STUTTGART
TEL.: (0711) 24 23 07
FAX: (0711) 2 36 05 35

MUSEUM KIEMELE - EINE REISE IN DIE VERGANGENHEIT

Auf der Ostalb heulen die historischen Motoren

IM SCHWÄBISCHEN Bauern- und Technikmuseum um KIEMELE in 73569 Seifertshoffen erwartet Sie eine interessante Ausstellungen mit Objekten aus Kriegszeiten - Wohnen, Arbeiten und Technik aus den letzten hundert Jahren.

AM 31. August und 01. September 2019 erwartet die Besucher das 38. Seifertshofener Lanz-Bulldog- und Dampfestival mit 60 Attraktionen und ca. 1500 Oldtimern. Mit dabei wieder die Panzershow und die Vorführung von Fahrzeugen und Maschinen aus Ur-Großvaters Zeiten.

MEHR UNTER www.museum-kiemele.de

FOTOS: A. Rosar, Fotoagentur-Stuttgart.de 2017





Treffinger

Der Backexperte

Narzissenweg 1
70374 Stuttgart
Telefon 07 11 / 53 23 22
Fax 07 11 / 5 30 50 63

- Inspektion
- TÜV-Abnahme/AU
- Reifenservice
- Steuergerätediagnose

Kfz-Reparaturen

Dieter Hoffmann

Inh.
O. Hoffmann
Kfz-Meister



Schmidener Straße 51
70372 Stuttgart (Bad Cannstatt)
Telefon 0711/56 74 98
Telefax 0711/56 65 19

Besuchen Sie uns im Internet!
kfz-reparaturen-hoffmann.de

BOSCH BOXBERG KLASSIK - WIEDER VOM 28.-30.06.2019

zum 19. Mal: 146 historische Fahrzeuge dabei

ZUM 19. Mal fand am 23./24. Juni 2018 die bekannte Bosch Boxberg Klassik statt. 146 historische Fahrzeuge mit ihren Piloten und Copiloten, natürlich männlich und weiblich, nahmen in verschiedenen Klassen an diesem tollen Ereignis für Oldtimer Fans teil. So viel wird schon jetzt verraten: Das Organisationsteam hat wieder eine ganz hervorragende Vorbereitung für die Bosch Boxberg Klassik geleistet.

AUFGUND DES 40 jährigen Standortjubiläums der Fa. Bosch in Karlsruhe wurde die Veranstaltung hier gestartet und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Familienmitglieder durften mitfeiern. Desweiteren darf der Geschäftsbereich Bosch Automotive Aftermarket auf sein 50 jähriges Bestehen zurückblicken.

NACH DER Präsentation aller Fahrzeuge startete das Fahrerfeld, darunter auch das Mediateam Andreas Rosar mit seinem Ford Explorer im Jurassic Park Outfit und seinem Copiloten Stefan Kegel, nacheinander in Richtung Leopoldshafen. Die gemeinsame Überfahrt auf der gleichnamigen Fähre war ein grosses Erlebnis.

WEITER GING die gemütliche Fahrt (es war ja kein Rennen) durch malerische Landschaften, bei trockenem Wetter, durch Knittlingen, Bauschlott, Wilferdingen, Stupferich, während unterwegs noch Wertungsprüfungen erfüllt, Durchfahrtsstempel geholt und ein unterhaltsames Quiz gelöst werden musste. Zur verdienten Mittagspause für alle Teilnehmer auf dem Werksgelände in Karlsruhe zurück, durften alle anwesenden Besucher die Fahrzeuge bestaunen und Benzingespräche führen. Natürlich gab es auch ein grosses Familienprogramm.

DIE WEITERFAHRT durch immer kleinere, kaum befahrene Straßen durch den Rhein-Neckar-Kreis und den Odenwald, teils mit jubelnden Zuschauern am Strassenrand, war natürlich geradezu prädestiniert für die wunderschönen Oldtimer und



Extreme Schräge - Liegestuhlfeeling in der Steilkurve!



gut besuchte neue Zuschauerterrasse am Bosch Prüfzentrum



Fährüberfahrt am Rhein von mit der Schnelllastfähre Leimersheim-Leopoldshafen. Foto: Bosch Fotogruppe



Ein Ford Escort als „Rallye Taxi“

BOSCH BOXBERG KLASSIK - WIEDER VOM 28.-30.06.2019

erfreute alle Teilnehmer. Als Tagesziel war der Hockenheim-Ring ausgewählt, dort wurden alle Fahrzeuge in Reih und Glied abgestellt. Nach einer Erfrischung im Hotel gab es eine unterhaltsame Abendveranstaltung für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

AM TAG zwei der Bosch Boxberg Klassik 2018 hieß es wieder Start für alle am Paddock auf dem Hockenheimring. Die Fahrt durch traumhaft herrliche Landschaften und Ortschaften wie, z.B. das Kloster Lobenfeld, Eberbach, Balsbach, Bronnacker wurde im Ziel ergänzt durch teils umfangreiche, aber immer unterhaltsame Wertungsprüfungen auf dem Testgelände von Bosch in Boxberg. Anlässlich der Bosch Boxberg Klassik gab es einen Tag der offenen Tür mit Familien- und Kinderprogramm, so dass einem staunenden Publikum alle Traumfahrzeuge präsentiert werden konnten.

NACH DER bestens geführten Siegerehrung verschiedener Klassen gab es zum Abschluss den allseits beliebten gemeinsamen Korso aller Teilnehmer auf dem Hochgeschwindigkeitsoval, der zwei große Steilwandkurven zu bieten hat. Mit diesem wunderschönen Bild für alle ging die 19. Bosch Boxberg Klassik zu Ende. Sie wird allen Teilnehmenden als hervorragend organisierte Oldtimerveranstaltung im Gedächtnis bleiben. 2019 findet die Bosch Boxberg Klassik vom 28. bis 30. Juni statt. Start ist in Böblingen bei der Motorworld.

MEHR INFOS: <https://bit.ly/2go7BHo>

TEXT: Stefan Kegel

FOTOS: A. Rosar, Fotoagentur-Stuttgart.de 2018



Jurassic Park Feeling auf der Bosch Boxberg Klassik 2018



auf der Strecke mit den Klassik-Teilnehmern



ein historisches Skoda Cabrio



die Fahrt mit den Oldtimern führte über Landstraßen



Start der Klassik 2018 auf dem Bosch-Gelände in Karlsruhe

DAVC: DEUTSCHER AUTOMOBIL-VETERANEN-CLUB E.V.

Die südlichen Landesgruppen des DAVC

DER DAVC ist einer der größten markenunabhängigen Kraftfahrzeug-Veteranen-Clubs in Deutschland. Mit rund 1.500 Mitgliedern ist er in 14 Landesgruppen organisiert. Die Mitglieder verbindet eine Leidenschaft: historische Fahrzeuge aller Art, egal ob mit zwei oder vier Rädern, egal welche Marke. Es zählt das Eintauchen in die Faszination Oldtimer.

FOTOS/TEXT: Andreas Rosar und DAVC



Einige Mitglieder des DAVC in Köngen am 29. Juli 2018



Mitglieder des DAVC bei der Ausfahrt



Oldtimer des DAVC vor der Burg Harburg

Freunde historischer Kraftfahrzeuge sind im DAVC

Deutscher Automobil-Veteranen-Club e.V.



www.davc.de
FIVA-Gründungsmitglied

Deutschlandtreffen 2019

Schluchsee/Schwarzwald

04.07. bis 07.07.2019

Lernen Sie uns kennen.
Wir freuen uns auf Sie mit oder ohne Young-/Oldtimer.

DAS BODENSEEENIEDRIGWASSER 2018

Trockenheit am Schwäbischen Meer

DER AUSBLEIBENDE Regen, der warme Sommer und der trockene Herbst hinterlassen am Bodensee ihre Spuren. Der Wasserpegel ist um gut 1,5 Meter niedriger als normal, teils kann man mehr als 100 Meter auf dem „Seeboden“ Richtung neuer Wasserskante laufen - oder mit dem Fahrrad auf einer Sandbank seine Runden drehen.

FOTOS: A. Rosar, Fotoagentur-Stuttgart.de



DAS BODENSEEENIEDRIGWASSER 2018



normalerweise ist das Wasser hier 1,5 Meter tief.



die Uferpromenade von Friedrichshafen



Das Föhnwetter am 1.11.18 sorgte für ein Alpenpanorama



seltener Blick auf Friedrichshafen



Spaziergang auf dem Seeboden des Bodensee bei Friedrichshafen

Fotos Andreas Rosar Fotoagentur-Stuttgart 01.11.2018

BUCHVORSTELLUNGEN MOTORBUCH VERLAG

BUCHTIPP: "Art of Classic Sports Cars"

Sportwagen sind nie eine Vernunftentscheidung, sie appellieren vorrangig an das limbische System. Rund um den Globus sind Sportwagen verschiedener Hersteller entstanden, die einem den Atem stocken lassen. Der Band von Stuart Codling und James Mann präsentiert nun die schönsten, besten und außergewöhnlichsten Sportwagen aller Zeiten. Die Fahrzeuge aus aller Welt wurden mit Bedacht ausgewählt, liebevoll beschrieben und sorgfältig fotografisch inszeniert. Zu finden sind Sportwagen unter anderem von Porsche, Mercedes Benz, BMW, Ferrari, Alfa-Romeo, Jaguar, Aston Martin, Maserati oder Lotus. Jedes Fahrzeug wird mit Leistungswerten, technischen Daten und seiner Bedeutung für die Rennsportgeschichte vorgestellt.



ISBN 978-3-613-04104-2, 49,90 Euro

BUCHTIPP: "Mercedes Benz SLR 129"

1989 löste der SL der Baureihe R 129 seinen 18 Jahre lang gebauten Vorgänger R 107 ab. Wie nicht anders zu erwarten, setzten die Schwaben auch mit dem neuen Modell die jahrzehntelange Tradition fort. Offen und zweisitzig, war der SL immer der Roadster für höchste Ansprüche, schlicht ein Traumwagen, der in Sachen Sicherheit, Komfort und Technik Maßstäbe setzte. Michael Allner erzählt hier die Geschichte des R 129 von den Anfängen bis zu seinem letzten Baujahr 2001 und garniert sie mit vielen Fotos und Abbildungen der damaligen Werbekampagnen.



ISBN 978-3-613-04101-1, 12,95 Euro

BUCHTIPP: "Art of Classic Bikes"

Dieses wunderbare, einzigartige Buch von Michael Pfeiffer, Chefredakteur der Zeitschrift »Motorrad« und erfolgreicher Autor, liefert nicht nur herausragende großformatige Fotografien der besten Klassiker und Meilensteine der Motorrad-Geschichte, sondern auch die wichtigsten Informationen zu all diesen Modellen.



Dabei reicht die Modellbreite von der Honda CB 750 über die BMW R 90 bis hin zur Suzuki GT 750, vom Motorrad über das Moped bis hin zum Mokick. Hier bleibt kein Auge trocken – dieses Buch ist ein absoluter Pflichtkauf für Freunde des motorisierten Zweirads.

ISBN 978-3-613-04112-7, 39,90 Euro

BUCHTIPP: "Lamborghini Urus"

Urus heisst die neue Urgewalt unter den sportlichen Geländewagen – der italienische Hochleistungs-Produzent Automobili Lamborghini spricht darum auch ganz selbstverständlich von einem Super-SUV. Diese Monografie behandelt Gegenwart und Zukunft des ersten Serien-Fünftürers aus Sant'Agata Bolognese, der sowohl technisch als auch fahrdynamisch einen starken Eindruck hinterlässt – und das auf jedem Terrain. Die Urus-Ursprünge kommen dabei nicht zu kurz: Im Gegensatz zu den meisten SUV-Anbietern verfügt Lamborghini über eine jahrzehntelange Allrad-Historie, die hier kenntnisreich und in allen Nuancen dargestellt wird.



ISBN 978-3-613-30888-6, 49,90 Euro

BUCHVORSTELLUNGEN MOTORBUCH VERLAG

BUCHTIPP: "Art of Classic Bikes"

Ohne sie geht nichts in der modernen Bauwirtschaft: Bagger, Baustellenkipper und Betonmischer, Tieflader, Teleskoplader und Turmdrehkräne, Kettendozer, Kipper und Kräne, Planieraugen und Plattenverdichter, Straßenwalzen, Schürffzüge und Schlitzwandgeräte.

Die Motorisierung der Welt hat in den letzten mehr als hundert Jahren nicht nur die Bereiche Verkehr, Land- und Forstwirtschaft revolutioniert, sondern eben auch das Baugewerbe. Joachim M. Köstnick geht in diesem DMAX-Buch all diesen speziellen Gerätschaften nach, stellt die wichtigsten Marken und Modelle vor, erklärt wie sie funktionieren und wo sie zum Einsatz kommen.



ISBN 978-3-613-04111-0, 14,95 Euro

BUCHTIPP: "Die berühmtesten Schiffe"

Wer denkt bei Schiffen nicht an Freiheit und Abenteuer, Moby Dick und die Schatzinsel, Titanic und Fluch der Karibik? Seit jeher waren Schiffe wichtige Trans-



portmittel. Sie ermöglichten die Entdeckung fremder Kontinente sowie den Kultur- und Warentransfer zwischen den Völkern. Diese enge Beziehung zwischen Mensch und Schiff führte zu imponierenden Höchstleistungen im Schiffbau. Dieser Band von Hans Karr versammelt die berühmtesten Schiffe des 20. Jahrhunderts und beschreibt ihre technischen Besonderheiten. Anekdoten aus den oft »spektakulären« Lebensläufen der Schiffe runden die Portraits unterhaltsam ab.

ISBN 978-3-613-50871-2, 29,90 Euro

BUCHTIPP: "Planeten"

Die Raumfahrt hat faszinierende Bilder von den Planeten unseres Sonnensystems geliefert. Raumsonden mit hochauflösenden Kameras und empfindlichen Sensoren übermittelten detaillierte



Bilder der Oberflächen von Planeten und deren Monden, die in dieser Art noch vor wenigen Jahren undenkbar erschienen. In diesem Band, dem auch eine 3D-Brille beiliegt, präsentiert Berndt Feuerbacher ästhetisch ansprechende Bilder – teilweise in 3D-Optik – sowie Informationen zu den wegweisenden Missionen, die diese Bilder ermöglichten. Die Rolle der Raumfahrt wird ebenso erläutert wie die Entstehung unseres Sonnensystems und der Planeten.

ISBN 978-3-613-04026-7, 39,90 Euro

Verlosung mit dem Motorbuch Verlag

Das **WÜRTTEMBERG REPORTER MAGAZIN** verlost in Zusammenarbeit mit dem **MOTORBUCH VERLAG**

2X GIGANTISCHE Baumaschinen
2X MERCEDES Benz SLR 129

WERDEN SIE ein Gewinner:

EINFACH POSTKARTE mit Anschrift & mit dem **Stichwort MOTORBUCH** bis 01.03.2019 einsenden an (der Rechtsweg ist ausgeschlossen):

FOTOAGENTUR STUTTGART
ANDREAS ROSAR
STEINHOLDENSTR. 169
70378 STUTTGART

DELIUS KLASING VERLAG BUCHVORSTELLUNGEN

BUCHTIPP: "Ronaldo stirbt"

1. „Ronaldo stirbt“, soll es am 12. Juli 1998 durch die Flure des Teamhotels der brasilianischen Fußballnationalmannschaft gehallt sein. Kurz vor dem WM-Finalspiel gegen Frankreich liegt der Stürmerstar mit Krämpfen und Schaum vor dem Mund auf seinem Bett. Wenige Stunden später steht er dennoch auf dem Rasen – wie ein Gespenst und weit entfernt von seiner Höchstform. Die französische Elf gewinnt mit Leichtigkeit. Dies ist nur eine von 21 spannenden Verschwörungstheorien im Sport, die Autor Frieder Pfeiffer in seinem Buch beleuchtet und auf seinen Wahrheitsgehalt prüft.

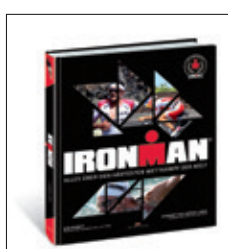
ISBN 978-3-667-11420-4, 16,90 Euro



BUCHTIPP: "40 Jahre Ironman Hawaii"

Seit 1978 versammeln sich jedes Jahr die toughesten Ausdauersportler auf Hawaii und messen sich beim wohl härtesten Wettkampf der Welt: dem IRONMAN. Wer in Kailua-Kona an den Start gehen will, muss sich erst qualifizieren, schon das ist eine enorme Leistung. Es ins Ziel zu schaffen, ist ein scheinbar unmenschliches Unterfangen. Dort zu gewinnen, ist ein Privileg einiger weniger Ausdauersportler. Das vorliegende offizielle IRONMAN-Buch liefert alle Informationen und Fakten zum härtesten Wettkampf der Welt, der im Jahr 2018 zum 40. Mal ausgetragen wurde.

ISBN 978-3-667-11419-8, 34,90 Euro



BUCHTIPP: "Kreuzfahrt Pocketguide"

Damit die erste Kreuzfahrt nicht zum Kreuz wird, gibt es das Crusing-ABC in Form eines handlichen Pocketguides: Monika Weber gibt denen, die zum ersten Mal zu einer Kreuzfahrt aufbrechen, mit diesem handlichen Büchlein aus dem Delius Klasing Verlag ein zweckvolles ABC mit auf den Seeweg. Es soll ja schließlich entspannt zugehen an Bord. Damit das auch mühelos gelingt, ist es durchaus empfehlenswert, mit einigen Besonderheiten und Benimmregeln vertraut und mental für Unerwartetes und Unbekanntes gerüstet zu sein.

Ob Luxusliner oder Best Budget: Das Leben an Bord ist eine Welt für sich, mit eigenen Codes und einer besonderen Sprache. Von A bis Z, von Ablegen bis Zurückkommen, führt der Ratgeber in diese Welt ein.

ISBN 978-3-667-11431-0, 10,00 Euro

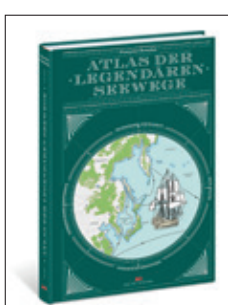


BUCHTIPP: "Atlas der legendären Seewege"

Der Großteil des Weltwarenhandels erfolgt auf dem Seeweg. Riesige Containerschiffe mit Computer und GPS garantieren eine effiziente Versorgung. Nicht mehr mit an Bord ist freilich die Romantik. Dabei liegt die Zeit der Abenteuer auf See so lange noch gar nicht

zurück. „Legendäre Seewege“ und damit die Zeit der großen Entdeckungen beschwört François Chevalier in diesem überaus spannenden und informativen Band aus dem Delius Klasing Verlag herauf. Was die Völker Polynesiens seit grauer Vorzeit beherrschten, mussten die Europäer erst mühsam lernen: die Welt der Ozeane zu erobern und sich in den unendlichen Weiten zurechtzufinden. Diese Erkundungswege zeichnet der Autor sorgfältig nach, unterstützt durch die vortrefflichen Kartenzeichnungen der Illustratorin Laura Acquaviva.

ISBN 978-3-667-11413-6, 34,90 Euro



DELIUS KLASING VERLAG BUCHVORSTELLUNGEN

Buchtipp: "100 Traumziele für Radfahrer"

Ob man als Radfahrer die Herausforderung am Kultberg Mont Ventoux sucht, auf den staubigen Pisten Namibias, entlang des Donauradwegs oder auf den Straßen New Yorks: Dieser Bildband zeigt die schönsten Ziele zum Radfahren weltweit. Der Sportjournalist Claude Droussent hat 100 reizvolle Rennradrouten, Mountainbike-Trails, Städtetouren und Langstrecken in diesem Buch zusammengestellt.



ISBN 978-3-667-11416-7, 29,90 Euro

KALENDERTIPP: "Schönheit des Segelns 2019"

Ein Hochgefühl in den Bergen liefert das Segeln auf den Alpenseen, vor traumhaften Kulissen weit über dem Meeresspiegel. Diese und andere Vorlieben werden hier bedient – egal ob sportliches Regattasegeln oder entspannte Törns mit kleiner Crew.



ISBN 978-3-667-11143-2, 14,90 Euro

KALENDERTIPP: "Snow 2019"

Eiskalte Moves: Mit seinem Kalender „Snow 2019“ liefert Delius Klasing erneut atemberaubende Impressionen von den coolsten Winter-Spots der Snowboard-Szene. Der Zauber der Natur, die Kraft der Bewegung, die Leichtigkeit des Moments – ein Snowboardfoto ist erst dann richtig gut, wenn es alle Besonderheiten dieses Sports vereint.



ISBN 978-3-667-11145-6 24,90 Euro

KALENDERTIPP: "Literarischer Segelkalender 2019"

Eindrucksvolle Zitate, kombiniert mit eindrucksvollen Bildern. Jeder, der sich dem Segeln verschrieben hat, kann die Gefühle und Sehnsüchte, aber auch Ängste und Abneigungen nachvollziehen, die innerhalb dieses literarischen Kalenders vermittelt werden. Die Texte stammen von erfahrenen Segel-Autoren, die den Leser mit auf ihre außergewöhnlichen Reisen nehmen.



ISBN 978-3-667-11300-9, 16,90 Euro

KALENDERTIPP: "Faszination Yachtsport 2019"

Die Faszination für den Yachtsport ist etwas, das viele Menschen miteinander verbindet. Diese Leidenschaft besitzt auch Franco Pace, der den Betrachter an der Dynamik und der Freude an dem faszinierenden Sport teilhaben lässt - und das wie kein anderer.



ISBN 978-3-667-11129-6, 34,90 Euro

BUCHTIPP: "Aufgetakelt"

Mit ihrem Roman „Aufgetakelt“ begibt sich Steffi von Wolff ins Segel-Genre und bringt dabei die maritime Männerwelt ganz schön aus dem Gleichgewicht. Eine Welt, in der nach Ansicht der Protagonistin vor allem die Männer manchmal sehr viel Wind machen, um dann bereits beim Anblick einer attraktiven Frau sehr schnell die Segel zu streichen.



ISBN 978-3-667-11429-7 12,90 Euro

IHR STUTTGARTER EVENTFOTOGRAF

Die Fotoagentur Stuttgart ist IHR Partner!

MEHR ALS 20 Jahre sind wir schon in Stuttgart Ihr Ansprechpartner für Presse-, Medien-, Natur-, Prominenten-, Architektur-, Event- und Hochzeitsfotografie!

Gerne fotografieren wir Sie auch mit Ihrem Oldtimer. Mit freundlicher Unterstützung der Borgward Freunde Stuttgart (mehr Infos auch im Internet, siehe www.borgward-freunde-stuttgart.de) haben wir 2017 bereits viele Menschen glücklich gemacht!

Ebenso bietet die Fotoagentur Fotoreisen und Foto-detekti-Arbeiten an. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne und begleiten Ihr Event in Bild, Film & Ton!

INFO@FOTOAGENTUR-STUTTGART.DE

WWW.FOTOAGENTUR-STUTTGART.DE

MOBIL (0177) 7109692 ODER (0172) 9711965



Gabriela zeigt Ihren Traumschuh beim GRAZIA Event



US Car Treffen 2018 - im Bild die Wilson's Army Show



GRAZIA Event in der Breuninger Schuh-Welt am 18.04.2018



Stuttgarter Bohnenviertelfest am 21. Juli 2018

FEUERWEHRBUCH STUTTGART

Bildband: Einsätze der Stuttgarter Feuerwehr

BEI DER Berufs- und Freiwilligen Feuerwehr Stuttgart sind jeden Tag rund 1.400 Männer und Frauen im Dienst, um die Sicherheit der Menschen in der Landeshauptstadt zu gewährleisten. Zu fast 14.000 Einsätzen rückt die Feuerwehr im Jahr aus. Ihre Aufgaben reichen von der Bergung von Unfallfahrzeugen, über die Versorgung Verletzter bis hin zu technischer Hilfe bei Tierrettungen oder Gefahrguteinsätzen. In den fünf Wachen der Berufsfeuerwehr stehen zahlreiche Spezialfahrzeuge bereit. Sondereinheiten wie die Höhenretter oder Taucher unterstützen die Arbeit der Einsatzkräfte.

ANDREAS ROSAR, Inhaber der Fotoagentur Stuttgart, begleitet seit Anfang der Neunzigerjahre als Fotograf die Arbeit der Feuerwehr. Für dieses Buch hat er die 240 besten Aufnahmen aus den letzten zwanzig Jahren ausgewählt. Mit geschultem Auge hat er dramatische, oft gefährliche und manchmal kuriose Einsätze wie den tragischen Brand in der Geißstraße 1994 oder die glückliche Rettung festgefrorener Schwäne auf dem Teich des Schlossgartens festgehalten. In brillanten Bildern zeigt er die Stuttgarter Feuerwehr und ihre Einsatztechnik bei ihren täglichen Herausforderungen.

DAS BUCH „Einsätze der Stuttgarter Feuerwehr“ ist im Buchhandel nicht mehr erhältlich (ausverkauft). Die Fotoagentur Stuttgart verfügt noch über Restexemplare, die Sie zum Sonderpreis von 10,- Euro (statt 22,90 Euro) erwerben können.

Portofrei (zum selber abholen):

KFZ Hoffmann
Schmiedener Str. 51
70372 Stuttgart
Tel. (0711) 56 74 98

Gegen 2,- Euro Versandpauschale lieferbar via:

Fotoagentur Stuttgart
Steinhaldenstr. 169
70378 Stuttgart
Tel. (0172) 9711965 oder (0177) 7109692

Andreas Rosar

Einsätze der Stuttgarter Feuerwehr

Von den 1990er-Jahren bis heute



DIE PRIGNITZ – NATUR UND KULINARIK IM EINKLANG

Zwischen Elbe & Kyritz-Ruppiner Heide

DIE PRIGNITZ ist bekannt für ihre einzigartige, unberührte Natur: Das Reisegebiet lockt mit Superlativen wie dem höchstem Bestand der sehr seltenen Seeadler und dem storchenreichsten Dorf der Republik, dem Rambower Moor als Deutschlands „Schönstem Naturwunder 2014“, einer der letzten intakten Auenlandschaften Mitteleuropas in der Prignitzer Elbtalaue sowie mit der Kyritz-Ruppiner Heide mit einer der größten zusammenhängenden Heidegebiete mit Calluna-Heide in Europa – um nur einige Beispiele zu nennen.

VON MITTE August bis Ende September lockt die Heide nicht nur mit einzigartiger Natur, sondern auch mit einem wahren Farbenrausch. Eine Entdeckung durch die Heide fühlt sich zu dieser Jahreszeit an wie ein Bad in einem Honigtopf. Begleitet vom Summen der Bienen wartet hier ein lilafarbenes Blütenmeer, soweit der Blick nur reicht.

DA ES in weiten Teilen des ehemaligen Bombodroms noch Munitionsreste gibt, sind nicht alle Teile öffentlich. Nur die sogenannte Südspange wurde für Touren freigegeben.

KULINARIK DER REGION

DOCH AUCH kulinarisch hat die Region viel zu bieten: Der Knieperkohl, eine deftige und zugleich gesunde regionale Spezialität, hat eine lange Historie und gilt als Prignitzer „Nationalgericht“. Mittlerweile wird die beliebte Delikatesse in den unterschiedlichsten Variationen serviert: Von traditionell deftig über ländlich experimentell bis hin zu süßen Varianten setzen die Prignitzer dem Kohlgericht keine Grenzen!

DARÜBER HINAUS gibt es zahlreiche weitere kulinarische Höhepunkte in der Region, beispielsweise besondere Biere kleiner Hausbrauereien wie das „Burgbräu“ der Plattenburg, Honigspezialitäten, Fleisch- und Wurstwaren von der Straußenfarm Westprignitz, intensiv-fruchtige Beeren aus der Pritzwalker Heidelbeerplantage und vieles mehr.



Die Kyritz-Ruppiner Heide ist knapp 12.000 Hektar groß



Olaf Wolff ist Park Ranger in der Kyritz-Ruppiner Heide



Bernd Uwe Arnd auf seiner Pritzwalker Beerenplantage



Franziska Märtig genießt die Pritzwalker Heidelbeeren

DIE PRIGNITZ – NATUR UND KULINARIK IM EINKLANG

DIE PRITZWALKER Beeren zeichnen sich vor allem durch einen intensiv-fruchtigen Geschmack aus. Ergänzt wird die Plantage durch den Hofladen mit angeschlossenem Café, in dem leckere Beerenprodukte den Gaumen verwöhnen.

IN DER KYRITZER FRUCHTSÄFTE MOSTEREI

KYRITZER FRUCHTSÄFTE entstehen durch die Kombination aus altbewährtem Keltereihandwerk und zeitgemäßen Produktionstechniken. Erlesene Rohstoffe, handwerkliche Sorgfalt und fachliche Kompetenz sind die Grundlage bei der Herstellung der Marke "Kyritzer Fruchtsäfte". In der landwirtschaftlich geprägten Region wachsen unter guten klimatischen Bedingungen viele Obstsorten. Streuobstwiesen mit sehr alten Apfel- und Birnensorten sind noch häufig anzutreffen – gute Voraussetzungen, um in dem Familienbetrieb, der zeitgleich die älteste Mosterei in Prignitz-Ruppin ist, hochwertige Säfte und Nektare herzustellen.

DIE "INSL"

EINST SOLL auf der Insel im Untersee eine slawische Burg gestanden haben, wehrhaft, nur durch einen Holzsteg mit dem Lande verbunden, rundherum viel Wasser, das Schutz vor Eindringlingen bot. Die Insel ist 100 Meter vom Westufer (Waldkolonie, Stadt Kyritz) und 200 Meter vom Ostufer des Sees (Bantikow, Gemeinde Wusterhausen/Dosse) entfernt. Sie hat eine annähernd kreisrunde Form bei einem Durchmesser von rund 134 Metern und einer Fläche von 1,3 Hektar. Die INSL-Gaststätte legt Wert auf regionale und saisonale Produkte. Der Fisch wird vom Fischer von der Kyritzer Seenkette bezogen. Das Fleisch stammt von einer Fleischerei mit sozialer Einrichtung aus der Gegend, und die Säfte kommen von der Kyritzer Mosterei. Kaffee, Kuchen, regionale Säfte, frischgezapftes Bier, allerfeinster Espresso und diverse Limonaden werden zudem angeboten. Neben den klassischen, frisch zubereiteten Burgern werden auch ein vegetarischer sowie der Bestseller, der INSL-Burger angeboten.



Zu Besuch in der Kyritzer Fruchtsäfte Mosterei



Zu Besuch in der Kyritzer Fruchtsäfte Mosterei



Lecker! Der INSL-Burger!



Fähre auf dem Untersee

DIE PRIGNITZ – NATUR UND KULINARIK IM EINKLANG

DIE MUSEUMSFABRIK PRITZWALK

DIE MUSEUMSFABRIK Pritzwalk ist das zentrale kulturhistorische Museum für die Stadt Pritzwalk und Umgebung. Hier wird das kulturelle Erbe der Region gesammelt und für dessen Erhaltung, Dokumentation, Erforschung und Kommunikation gesorgt. Nachdem die Pritzwalker Brauerei 2009 endgültig geschlossen wurde, besinnt sich die Museumsfabrik auf die lange Brauereigeschichte des Ortes.

DIE NEUDORFER FLEISCHEREI MIT HOFLADEN

DER KNIEPERKOHL, auch bekannt als „Knieper“ oder „Sur'n/Suren Hansen“ gilt als das Prignitzer „Nationalgericht“ und ist eine typische Winterspezialität. Knieperkohl entstand im Dreißigjährigen Krieg und gilt heute als Prignitzer Nationalgericht. Durch Plünderungen und Seuchen im Krieg lebte in der Prignitz nur noch ein Bruchteil der ursprünglichen Bevölkerung. Im Winter aßen die Menschen sonst Sauerkraut, doch in dem verwüsteten Landstrich gab es wenig zu essen, Weißkohl war nicht mehr vorhanden. So entschlossen sich die Prignitzer in der Not, blauen Stangenkohl zu säuern, der eigentlich als reines Viehfutter diente. Als bessere Zutaten verfügbar waren, ergänzte und verfeinerte man die Rezeptur: ca. 60 % Weißkohl, 30 % blauer Markstammkohl und 5 % Grünkohl sowie Weinreben und Speisesalz. Der Kohl wird nach dem ersten Frost, meist im Spätherbst geerntet und landet dann in vielen Prignitzer Gastronomiebetrieben vielfältig und abwechslungsreich auf dem Tisch.

OB DEFTIG traditionell wie bei Müttern mit Kohlwurst, Kassler oder Eisbein, ländlich experimentell als vegane Knieperbulette, Knieperlasagne oder Knieperbrot oder als süße Variante wie in der Knieperpraline oder dem Knieperkuchen wird das Sauergemüse vielfältig serviert. Mit einer Kohlwurst vom traditionellen Neudorfer schmeckt der Knieper besonders gut. Der Meisterbetrieb ist unter Führung von Dietsch und Remmert ein echter Familienbetrieb. Überregional bekannt ist übrigens vor allem die Neudorfer Salami.



Lars Schladitz, Museumsleiter der Museumsfabrik



Blick in die Museumsfabrik



die Neudorfer Salami Platte



Zu Besuch unter Neudorfer Fleischerei in Pankow

DIE PRIGNITZ – NATUR UND KULINARIK IM EINKLANG

SEGWAYTOUR DURCH PERLEBERG

DIE SEGWAY Tour mit dem Prignitzer Patrick Bockelmann von Secondwaytogo führt durch den historischen Stadtkern Perlebergs. Die fast 800-jährige Rolandstadt und ehemalige Hansestadt Perleberg überzeugt mit historischem Flair. Die Insellage und das denkmalgerecht sanierte Ensemble der Altstadt mit malerischen Fachwerkhäusern verleihen der Stadt einen außergewöhnlichen Charme. Entlang des Flüsschens Stepenitz führt der Weg bis zur Neuen Mühle Perleberg mit Blick auf den ca. 84 km langen Nebenfluss der Elbe, der als einer der saubersten Flüsse Deutschlands gilt und deshalb 2004 als Naturschutzgebiet Stepenitz ausgewiesen wurde. Hier gibt es neben hausgemachtem Kuchen das nach dem Knieperkohl älteste und bekannteste Produkt der Region: den Prignitzer Kartoffelsalat! Seit mehreren Hundert Jahren werden in der Prignitz Kartoffeln angebaut und vielfältig verarbeitet. Doch das Jahr 1992 sollte für die beliebten märkischen Knollen ein ganz Besonderes werden. Damals wurden sie in Perleberg von Rainer Ramin erstmals zum „Prignitzer Kartoffelsalat“ veredelt und erfreuen sich seitdem in dieser leckeren Form ganz besonderer Beliebtheit. Die Vormark Kochkultur GmbH blieb dem Rezept und der Qualität treu.

LIVE-COOKING MIT KNUT DIETE

DAS LENZENER Auenforum, zentral in der Altstadt gelegen, beherbergt eine Filzschauwerkstatt, eine gemütliche KultUrStube zum Kaffeetrinken und Kuchenessen sowie den museale Fundus der Stadt Lenzen. Vor allem befindet sich hier aber eine Mitmach- und Schauküche der Burg Lenzen. Einer der wohl bekanntesten Köche der Prignitz – Knut Diete – führte jahrelang das weit über die Grenzen hinaus bekannte „Kranhaus“ in Wittenberge und ist nicht nur ein „bunter Hund“ in der Region, sondern auch auf der Internationalen Grünen Woche, die er jahrelang begleitet hat, sowohl am Stand der Prignitz als auch am Stand von Antenne Brandenburg und pro agro. Der Wittenberger ist bekannt für seine kreative Küche und die Verbindung von „Luxus-Küche“ mit der regi-



Segwaytour durch Perleberg



Das Hotel Deutscher Kaiser in Perleberg



Knut Diete im Auenforum der Burg Lenzen



kreative Küche von Knut Diete

DIE PRIGNITZ – NATUR UND KULINARIK IM EINKLANG

onalen Einfachheit. So ist eine Kreation von frischen Erdbeeren und Senfsauce mit einer Kugel Vanilleeis nichts Ungewöhnliches für den langjährigen Koch, dessen kulinarische Raffinessen bereits Politiker wie Putin und Schröder aber auch zahlreiche Promis genießen konnten.

DIE PLATTENBURG UND BRAUEREI

DAS KULTURHISTORISCHE Zentrum der Gemeinde Plattenburg ist die malerisch im wald- und wasserreichen Gebiet gelegene Plattenburg, die dem Amtsbezirk auch ihren Namen gab. Es handelt sich hierbei um die älteste erhaltene Wasserburg Norddeutschlands, die im Jahre 1319 das erste Mal urkundlich erwähnt wurde. Heute ist die Burg ein kulturelles Zentrum der Prignitz: Hier finden kulturhistorische Seminare, Workshops, Ausstellungen und Konzerte statt. Kultureller Höhepunkt ist das jährlich im Juni zum Sommeranfang stattfindende „Mittelalterliche Plattenburgspektakel“. Der Burgkeller dient als Restaurant für die „Plattenburger Tafelrunde“. Schon im 14. Jahrhundert wurde vom Landgraf verfügt Bier gebraut. Diese Tradition wird seit April 2014 fortgesetzt. Die Standardbiere sind Burgbräu, Rittergold, Schwarze Magd und Schwarzer Vogt, während der Saison sind Maibock, Winterbräu und Oktoberbock erhältlich.

KUR- UND WALLFAHRTSORT BAD WILSNACK

DIE ENTDECKUNG von heilkräftiger Moorerde und somit die Entwicklung vom Luftkurort zum Moorbadort Bad Wilsnack verdankt das Städtchen einem glücklichen Zufall. Der damalige Stadtförster Zimmermann entdeckte die Anzeichen für Moorkommen bei seinen jagdlichen Streifzügen. Verpackt in zwei Bratheringdosen und zum Labor nach Berlin gesandt, brachten die Proben die Gewissheit: Es handelte sich um bestes Bademoor. Die Heilkräfte des Naturmoores kommen im KMG Kurmittelhaus in der Moor- & Badeabteilung zur Anwendung. In der KMG Elbtalklinik Bad Wilsnack als Fachklinik für Orthopädie und Rheumatologie werden Präventions- und Rehabilitationsmaßnahmen bei Erkrankungen der Bewegungsorgane als



die Plattenburg ist die älteste erhaltene Wasserburg Norddeutschlands



Das KMG Kurmittelhaus in Bad Wilsnack



Die Heilkräfte des Naturmoores kommen im KMG Kurmittelhaus in der Moor- & Badeabteilung zur Anwendung



Kulinarik im hauseigenen Restaurant im KMG Kurmittelhaus

DIE PRIGNITZ – NATUR UND KULINARIK IM EINKLANG

Anschlussheilbehandlungen angeboten und stationäre Heilverfahren durchgeführt. Aus einer eigenen Thermalwasserquelle in 1070 m Tiefe sprudelt das zweite Heilmittel des Ortes. Die großzügige Thermalbade- und Saunalandschaft in der Kristall Kur- & Gradier-Therme und das erste Gradierwerk Brandenburgs garantieren optimale Möglichkeiten für Gesundheit und Erholung.

RADTOUR DURCH DAS BIOSPHÄRENRESERVAT

MIT EINER ca. dreistündigen Fahrradtour mit E-Bikes kann man über den steigungsfreien Radfernweg Elberadweg, dem beliebtesten Radfernweg der Deutschen, die Region erradeln. Es gibt Einblicke in die Entstehungsgeschichte der Elbe und zeigt, wie der Fluss das Landschaftsbild in den vergangenen Jahrhunderten verändert hat. Der Auenblick am "Bösen Ort" ist ein ganz besonderer Naturerlebnispunkt. Hier wurden der Elbe bei Lenzen neue Überschwemmungsflächen zurückgegeben: Entstanden ist ein Paradies für Biber, Störche, seltene Wasservögel und gefährdete Pflanzen – ein idealer Ort für Naturbeobachtungen.

IM ALTEN HOF AM ELBDEICH

EIN REETGEDECKTES Fachwerkhaus direkt am Elbdeich in der Lenzerwische, das ist der Alte Hof am Elbdeich im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg kurz vor der Grenze zu Mecklenburg. Hier wartet ein gemütliches Restaurant in einer historischen Scheune, umsäumt von Jahrhunderten alte Eichen. In dem Restaurant mit herrlich sonniger Terrasse und Kamin wartet auf Sie deutsche und regionale Naturküche im Rhythmus der Jahreszeiten, dazu ausgesuchter Winzerwein und moderne Getränke. Die Jahreszeitenküche kreiert nach dem Motto „Land – schafft – Qualität“ regionale, frische sowie moderne Spezialitäten. Ein besonderes Angebot ist die ayurvedische Ernährung, die mit speziellen Nahrungsmitteln und Gewürzen die Grundlage für ein langes und gesundes Leben legt.

NEUGIERIG GEWORDEN? Dann informieren Sie sich unter www.dieprignitz.de

Text mit Unterstützung des Tourismusverband Prignitz



zu Besuch in der Straussfarm in Perleberg



unterwegs auf dem Elberadweg



Kulinarik pur gibt es im im Alten Hof am Elbdeich



Wildpferde am Elbdeich bei Unbesanden

e.V., alle Fotos © Andreas Rosar, Fotoagentur Stuttgart

UNTERWEGS IN WITTENBERGE IN DER PRIGNITZ

Die Stadt an der Elbe sagt Hallo!

DIE PRIGNITZSTADT am Elbstrom grüßt Ankom-mende schon von fern mit ihren Türmen: Der Stein-turm mit seinen Zinnen, der Bleistifturm der evangelischen Kirche, die helmförmige Kuppel des Rathausturmes, die nach ihrer Zerstörung 1945 im Jahre 2012 wiedererrichtete Turmspitze der katho-lischen Kirche, der Singer Uhrenturm mit der zweit-größten Turmuhr Europas und auch der wuchtige Wasserturm - sie alle gehören zum unverwechsel-baren Panorama der Stadt und laden zum Verweilen zwischen Turm und Strom ein.

ALLES WAS eine lebendige Stadt dazu braucht, bietet die Elbestadt. Städte- und Kulturreisende sowie Radtouristen und Wanderer erleben hier Prignitzer Gastlichkeit pur.

WEB: www.wittenberge.de

FOTOS: A. Rosar, Fotoagentur-Stuttgart.de 09/2018



Jan Lange, Geschäftsführer der Ölmühle in Wittenberge, freut sich auf Ihren Besuch



Das Hotel Ölmühle in Wittenberge



am Hafen von Wittenberge an der Elbe



spätsommerliche Abendstimmung in Wittenberge



Der Wohnmobilhafen in Wittenberge



Niedrigwasser an der Elbe im Sommer 2018

UNTER WASSER, IN DER LUFT & AB IN DEN WELTRAUM!

Technik Museum in Speyer

IM TECHNIK Museum Speyer jagt eine Sensation die nächste: neben den rund 60 Flugzeugen und Hubschraubern gibt es ein Original Jumbo Jet sowie das größtes Propeller-Flugzeug der Welt; eine umfangreiche Marineausstellung mit einem U-Boot, einem Seenotkreuzer und als absolute Sensation beherbergt die größte Raumfahrt Ausstellung Europas einem russischen Space Shuttle – selbstverständlich alles begehbar.

IN DEN Hallen erwarten die Besucher beeindruckende Rekordfahrzeuge, edle Oldtimer, schnittige Motorräder, historische Feuerwehrautos, massige Dampfloks, mechanische Instrumente und vieles mehr. Als kleiner Geheimtipp dient das auf dem Museumsgelände gelegene Museum Wilhelmsbau – ein faszinierendes Raritätenkabinett mit tausenden Erinnerungsstücken aus dem 19. und 20. Jahrhundert, die den Zeitgeist längst vergangener Tage wieder zum Leben erwecken.

JÄHRLICH WECHSELNDE Sonderausstellungen erweitern die bereits bestehenden Flächen um besondere Exponate und bei den zahlreichen Fahrzeugtreffen und Events gibt es die einmalige Gelegenheit, zahlreiche Ausstellungsstücke in Aktion zu erleben. Neben den beliebten Corvette-LANZ Bulldog und Science Fiction-Treffen erwacht das Museum immer am zweiten Mai-Wochenende zum Leben: Beim BRAZZELTAG gibt es so einige Hubraummonster, PS-Giganten und Kuriositäten live zu erleben.

EIN ABSOLUTES Muss ist das IMAX Dome Kino – einziges Kino dieser Bauart in Deutschland. Im Filmtheater der Superlative werden exklusive Dokumentationen nicht auf eine flache sondern auf eine riesen Kuppel-Leinwand projiziert. Optimal auf diese Technik abgestimmt, ist ein atemberaubendes Filmenerlebnis garantiert.

AUF DEM Museumsgelände gelegen mit ange-



schlossenem Caravanpark, bietet das Hotel am Technik Museums Speyer seinen Gästen komfortable Übernachtungsmöglichkeiten mit einem exklusiven Blick auf die Museumsexponate.

ÖFFNUNGSZEITEN: Ganzjährig Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa./So. u. Feiertage 9 – 19 Uhr

EINTRITT: Museum Erw. 16,-€, Kinder (5-14 J.) € 13,-, Geburtstagskinder (Ausweis) frei, Kinder bis 4 Jahre frei, Museum + IMAX Kino: Erw. € 21,-, Kinder (5-14 J.) € 17,-, Geburtstagskinder (Ausweis) frei, Kinder bis 4 Jahre frei, Kinder bis 4 Jahre frei

Technik Museum Speyer

Am Technik Museum 1, 67346 Speyer
Tel.: 06232 / 6708-0

INTERNET: www.technik-museum.de

Verlosung mit dem Technik Museum

Das **WÜRTTEMBERG REPORTER MAGAZIN**
verlost in Zusammenarbeit mit dem
TECHNIK MUSEUM Sinsheim/Speyer
5 X 2 Silberkarten

WERDEN SIE ein Gewinner:

EINFACH POSTKARTE mit Anschrift &
mit dem **Stichwort „Technik Museum“** bis
01.02.2019 einsenden an (der Rechtsweg ist
ausgeschlossen):

FOTOAGENTUR STUTTGART
ANDREAS ROSAR
STEINHOLDENSTR. 169
70378 STUTTGART

TEXTILREINIGUNG

TRIEB



Meisterhafte Textilpflege seit über 90 Jahren

In Stgt.-Mitte: Arnulf-Klett-Platz 3 70173 Stuttgart Tel.: 0711-294166

Mo.-Fr.: 7:00-19:00 Uhr Sa.: 7:00-15:00 Uhr

In Stgt.-Botnang: Beethovenstraße 12 70195 Stuttgart Tel.: - 690787

Mo.-Fr.: 7:00-18:30 Uhr Sa.: 9:00-13:00 Uhr

Ob Abendkleid, Smoking, Brautkleid, Businessbekleidung, Hemd, Pulli, Hose, hochwertige Garderobe, aufwändige und anspruchsvolle Bühnen- und Theatergarderobe –

wir reinigen Ihre Textilien nach den Anforderungen der modernen Textilpflege – Zertifizierung nach Fashion Care. Schließlich hängt auch Ihr erfolgreicher Auftritt von einem gut gepflegten Outfit ab.

Gerne übernehmen wir auch die Reinigung von Decken, Daunendecken, Bettdecken und Matratzenschonern.

Wir stehen für persönliche Beratung –
Ihre Textilreinigung Trieb

GUTSCHEIN

10% Rabatt

auf alle genannten Dienstleistungen

GUTSCHEIN GÜLTIG BIS 31.03.2019

www.textilreinigung-trieb.de

